

Bezirk Oberbayern

Niederschrift	
über die Sitzung des	Bezirksausschusses
Nr.	02/2011
Datum	13.04.2011
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn	09:30 Uhr
Ende	10:00 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:	Hr. BTP Mederer
Ausschussmitglieder	Hr. BR Loy, Hr. BR Kühn, Hr. BR Dr. Großmann, Fr. BRin Höcht, Hr. BR Hofstetter, Hr. BR Asam, Fr. VPin Bittner, Fr. BRin Hügenell, Hr. BR Oyan, Fr. BRin Tuttas, Hr. BR Schneider, Fr. BRin Gräfin von Baudissin-Schmidt
Verwaltung	Hr. Dr. Bruckmann, Hr. Brinckmann, Hr. Kumetz, Fr. Hirschhuber, Hr. Schmitz, Fr. Erdmann, Hr. Fuhrmann, Fr. Büllesbach, Fr. Goriß, Hr. Bayer, Hr. Schneider, Hr. Böhm
Einrichtungen	Hr. Wanisch, Hr. Press
Sonstige	Hr. BR Brandl (Berichterstatter), Fr. BRin Schildbach-Halser (Berichterstatterin)
Entschuldigt	Fr. BRin Friedl-Lausenmeyer
Protokollführerin	Fr. Mettke

Tagesordnung:

		Seite
Bezirksausschuss		
I. Öffentliche Sitzung:		
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.	6
TOP 2	Schulzentrum Förderschwerpunkt Hören und Sprache München-Johanneskirchen Sanierung technische Gebäudeausrüstung 2. BA Hygienische Verbesserung der Trinkwasserversorgung Freigabe der Maßnahme	6 – 7
TOP 3	Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule, Ingolstadt Sanierung der Schwimmbadfassade, Freigabe der Maßnahme	7

TOP 4	Schulen für Holz und Gestaltung des Bezirks Oberbayern in Garmisch-Partenkirchen, Energiesparmaßnahmen und Brandschutznachrüstung, Änderung der Entwurfsplanung Freigabe des geänderten Entwurfs	7 - 8
TOP 5	Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Neuverlegung von Heizungsrohren bei der Schule für Holz und Gestaltung in Garmisch-Partenkirchen	8
TOP 6	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die Heizungsanierung bei der Heckscher Klinik, Außenstelle Rottmannshöhe – Kostenanteil der Schule	8
TOP 7	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die Nachzahlung von Grunderwerbssteuer	9
TOP 8	Bekanntgaben und Sonstiges	9 - 10

Herr BTP Mederer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird wie vorgelegt genehmigt

TOP 2: Schulzentrum Förderschwerpunkt Hören und Sprache München-Johanneskirchen; Sanierung technische Gebäudeausrüstung 2. BA Hygienische Verbesserung der Trinkwasserversorgung Freigabe der Maßnahme

Auf Grund von Untersuchungen des Trinkwassers durch die Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt, wurden erhöhte Werte des Trinkwassers mit Legionellen festgestellt. Daher forderte die LHM zur Abwehr der Legionellengefahr Sofortmaßnahmen sowie in einem nächsten Schritt weitere Maßnahmen zum Erhalt der Trinkwasserhygiene. Zur Finanzierung wurde die Sanierung der heizungstechnischen Anlagen und die Sanierung bestehender Hebeanlagen, für die Mittel im 2. BA bereitgestellt waren, zurückgestellt, die nun jedoch ausgeführt werden müssen. Für die weiteren Maßnahmen wurden im Haushalt 2011 bereits Mittel eingestellt.

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie hat in seiner Sitzung am 22.03.2011 die vorliegende Entwurfsplanung für die weiteren Maßnahmen der Trinkwasserhygiene genehmigt und dem Bezirksausschuss empfohlen, den Kostenrahmen um 175.000 € für die notwendig gewordenen Sofortmaßnahmen zu erhöhen sowie die weiteren Maßnahmen in Höhe von 95.000 € freizugeben.

Der Bezirksausschuss wird um Freigabe der Maßnahme gebeten.

Hr. BR Kühn und Hr. BR Asam sind zum TOP I.2 abwesend.

Beschluss 05/11	Die Erhöhung der Kosten für die zurückgestellten Maßnahmen des 2. BA in Höhe von 175.000,- € werden genehmigt, die Kosten für die weiteren Maßnahmen der Trinkwasserhygiene in Höhe von 95.000,- € werden freigegeben.
	Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 3: Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule, Ingolstadt Sanierung der Schwimmbadfassade, Freigabe der Maßnahme

Im Zuge der Dachsanierung des Schwimmbaddaches der Schule wurden an der Schwimmbadfassade ebenfalls erhebliche Mängel festgestellt, deren Sanierung nun im Zuge der Dachsanierung mit ausgeführt werden soll. Die Vorplanung der Fassadensanierung wurde am 01.02.2011 der Arbeitsgruppe Bau vorgestellt. Die vorliegende Entwurfsplanung, die Gesamtkosten in Höhe von 210.000,- € vorsieht, hat der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie in seiner Sitzung am 22.03.2011 genehmigt.

Der Bezirksausschuss wird um Freigabe der Maßnahme sowie um Genehmigung der hierdurch entstehenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 60.000,- € gebeten.

Herr Brinckmann erläutert, dass aus statistischen, technischen Gründen sowie aus Unterhalts- und Kostengründen von der ursprünglichen in der Sitzungsvorlage vorgesehen 3-Scheibenverglasung auf eine 2-Scheibenverglasung übergegangen werden muss. Die Mitglieder des Bezirksausschuss billigen diese Veränderung der Planung.

Hr. BR Asam ist zum TOP I.3 abwesend.

Beschluss 06/11	1. Die Maßnahme zur Sanierung der Fassade des Schwimmbaddaches der Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule in Ingolstadt wird mit Gesamtkosten in Höhe von 210.000,- € inkl. MwSt. zur Ausführung freigegeben.
	2. Die hierdurch entstehenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 60.000,- € werden genehmigt. Deckung: Minderausgaben bei HH-Stelle 2.33210.94010, DG-Ausbau Volksmusikarchiv Bruckmühl
	Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 4: Schulen für Holz und Gestaltung des Bezirks Oberbayern in Garmisch-Partenkirchen, Energiesparmaßnahmen und Brandschutznachrüstung, Änderung der Entwurfsplanung, Freigabe des geänderten Entwurfs

Ursprünglich war für die Schule eine Umstellung von Ölheizung auf Gasheizung vorgesehen. Ebenfalls sollte eine Hackschnitzelfeuerung vorgesehen werden, um die Holzreste der Schule thermisch verwerten zu können. Am 02.12.2008 wurde vom Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie die HU-Bau über die Energiesparmaßnahmen und Brandschutznachrüstung in den Schulen für Holz und Gestaltung Garmisch-Partenkirchen genehmigt und am 03.12.2008 vom Bezirksausschuss zur Ausführung freigegeben.

Im Frühjahr 2010 wurde dem Bezirk Oberbayern von den Gemeindewerken in Garmisch-Partenkirchen der Anschluss der Schule an die Fernwärme der Gemeinde ange-

boten. Durch Anschluss der Schule an das Fernwärmenetz des Marktes Garmisch-Partenkirchen können die ursprünglich vorgesehene Maßnahme sowie deren Investition nun zum Teil entfallen. Der Sachverhalt wurde am 01.02.2011 in der Sitzung der Arbeitsgruppe Bau erörtert.

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie hat in seiner Sitzung am 22.03.2011 die Planungsänderung zum nun vorgesehenen Anschluss der Schule an das Fernwärmenetz des Marktes Garmisch-Partenkirchen genehmigt.

Der Bezirksausschuss wird nun um Freigabe der Maßnahme gebeten.

Hr. BR Asam ist zum TOP 1.4 abwesend.

Beschluss 07/11	Die Maßnahme zum Anschluss der Schulen für Holz und Gestaltung Garmisch-Partenkirchen an das Fernwärmenetz des Marktes Garmisch-Partenkirchen wird zur Ausführung freigegeben.
	Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 5: Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Neuverlegung von Heizungsrohren bei der Schule für Holz und Gestaltung in Garmisch-Partenkirchen

Seit Mitte Februar 2011 ist die Heizungsanlage in der Schule für Holz und Gestaltung in Garmisch-Partenkirchen defekt. Für die Neuverlegung der Heizungsrohre fallen außerplanmäßige Ausgaben an.

Beschluss 08/11	Bei der Haushaltsstelle 2.25910.96110 (Schule für Holz und Gestaltung – Leitungssystem Heizung) werden außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 68.000 Euro für die Neuverlegung von Heizungsrohren genehmigt. Deckung: 2.29930.94020.999 (Agrarbildungszentrum LL - gebäude-technische Sanierung)
	Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 6: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die Heizungssanierung bei der Heckscher Klinik, Außenstelle Rottmannshöhe – Kostenanteil der Schule

Bei der Sanierung der Heizungsanlage im Heckscher-Klinikum, Außenstelle Rottmannshöhe kommt es zu unerwarteten Kostensteigerungen. Auch der Kostenanteil, der auf die dortige Schule entfällt und somit vom Bezirk Oberbayern zu tragen ist, erhöht sich. Für diese überplanmäßigen Ausgaben ist eine Genehmigung durch den Bezirksausschuss erforderlich.

Beschluss 09/11	Die überplanmäßigen Ausgaben für den Anteil der Schule an der Heckscher Klinik an den Sanierungskosten für die Heizungsanlage (2.27020.94030) in Höhe von 36.300 Euro werden genehmigt. Deckung: allgemeine Deckungsreserve (1.91410.85000)
	Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 7: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die Nachzahlung von Grunderwerbssteuer

Für den Ankauf der Immobilie P18 wurde durch den Bezirk Oberbayern bereits Grunderwerbssteuer entrichtet. Das Finanzamt hat nunmehr eine Nachzahlung festgesetzt. Der Haushaltsplan 2011 sieht für eine Steuernachzahlung keine Mittel vor.

Beschluss 10/11	Die bei der Haushaltsstelle 2.88030.93220 für die Nachzahlung von Grunderwerbssteuer entstehenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 16.579 Euro werden genehmigt. Deckung: allgemeine Deckungsreserve (1.91410.85000)
	Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 8: Bekanntgaben und Sonstiges:

- Mit Schreiben vom 09.04.2011 stellt die SPD-Fraktion einen Antrag, dass der Bezirk Oberbayern die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für Einrichtungen unterstützt. Herr BTP Mederer teilt mit, dass der Bezirk Oberbayern grundsätzlich seine Hilfe bei solchen Projekten anbietet und leitet das Schreiben auch an das KBO weiter.
- Herr BTP Mederer teilt mit, dass der städtebauliche Vertrag der Gemeinde Haar mit der Licon GmbH unterzeichnet wurde.
- Das Staatsministerium für Arbeit, Soziales und Familie möchte die ambulante Hilfe zur Pflege den Bezirken angliedern. Städtetag und Landkreistag richten hierzu eine Arbeitsgruppe ein.
- Am 18.05.2011 wird ein Gespräch mit den oberbayerischen Abgeordneten aller Parteien des Bundestages und des Landtages sowie mit den Fraktionsvorsitzenden im Bezirk Oberbayern stattfinden.
- Herr BTP Mederer teilt mit, dass der Halbjahresbericht 02/10 des Kommunalunternehmens nicht wie üblich erst mit den Unterlagen zum Plenum versandt wird, sondern bereits vorab mit ihrer Fertigstellung.
- Der Bezirk Oberbayern beabsichtigt eine Resolution zum Therapieunterbringungsgesetz (ThUG) und zur Änderung des Bayerischen Unterbringungsgesetzes (UnterbrG) zu verabschieden, um aktiv an der geplanten Landesgesetzgebung mitwirken zu können. Nach eingehender Diskussion wurde folgende Resolution einstimmig beschlossen.

„Der Bezirk Oberbayern unterstützt die Position des Verbandes der bayerischen Bezirke zur Umsetzung des „Therapieunterbringungsgesetzes“ voll umfänglich und lehnt die Übertragung der Zuständigkeit für die Unterbringung des Klientels nach dem sog. „Therapieunterbringungsgesetz“ auf die bayerischen Bezirke ab.

Der Bezirk Oberbayern lehnt eine Vermischung des im sog. „Therapieunterbringungsgesetzes“ angesprochenen Personenkreises der Sicherungsverwahrten mit psychisch Kranken und ihre Unterbringung in unseren psychiatrischen Kliniken ab. Geeignetes Aufsichts- und Wachpersonal ist im Maßregelvollzug nicht vorhanden und notwendige Rechtsgrundlagen für Eingriffsmaßnahmen fehlen völlig.

Der Bezirk Oberbayern fordert den Freistaat Bayern auf, für den Personenkreis des „Therapieunterbringungsgesetzes“ eine geeignete Einrichtung in eigener Trägerschaft zu schaffen.“

Nachdem keine weiteren Anträge bzw. Wortmeldungen folgen, schließt Herr BTP Mederer die öffentliche Sitzung und nimmt um 10:00 Uhr den nichtöffentlichen Teil auf.

BEZIRK OBERBAYERN
München, 13.04.2011



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident



Fr. Mettke
Protokollführerin